



OpenCourse

Zukunft des Lernens

Offener Kurs im Netz 2.5. - 10.7.2011

www.opencourse2011.de

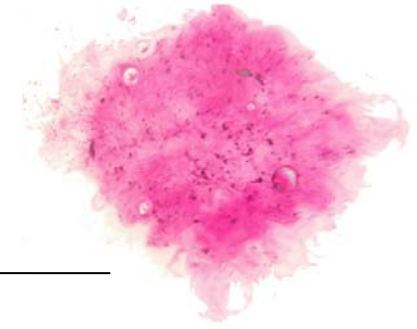


OpenCourse

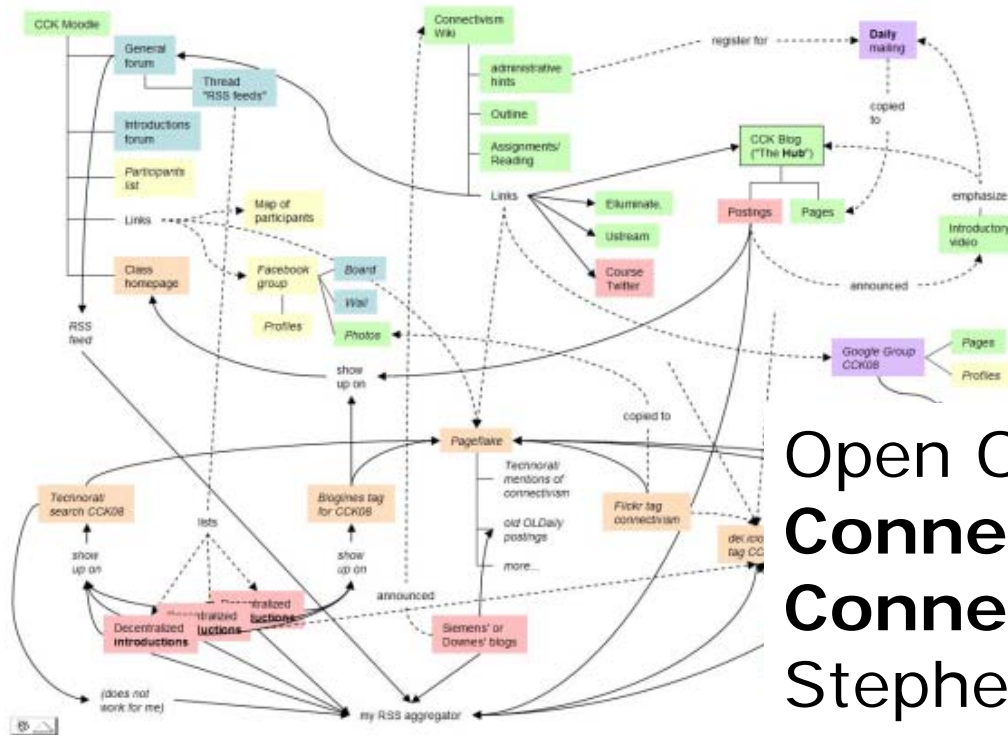
Zukunft des Lernens

Offener Kurs im Netz 2.5. - 10.7.2011

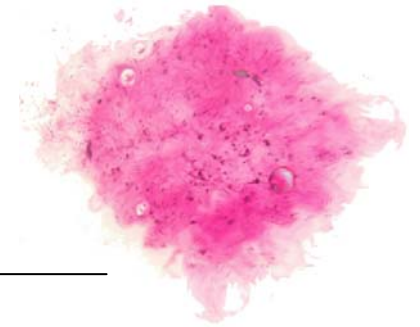
- Teilnehmerstimmen
- Konzept / Erfahrungen
- Übertrag- & Anwendbarkeit



Die Idee oder wo kommt es her?



Open Online Course
**Connectivism and
Connective Knowledge**
Stephen Downes,
Georges Siemens,
2008/ 2009



Unsere Idee oder warum machen wir das?

Experimentieren:

Format erproben, eigene Erfahrungen sammeln

... und: „der Szene“ dieses Format als Erfahrung bereit stellen

Thematisch:

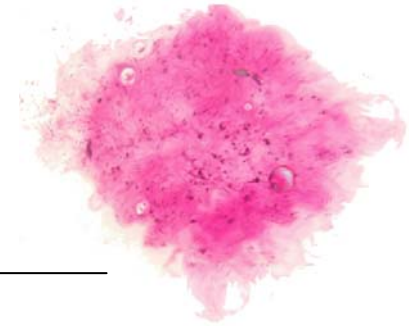
verschiedene Zielgruppen verbinden, vernetzen ...

„Für uns“:

- Lust auf Kooperation
- Die „Ersten“ sein, was „Neues“ machen

OpenCourse

Zukunft des Lernens

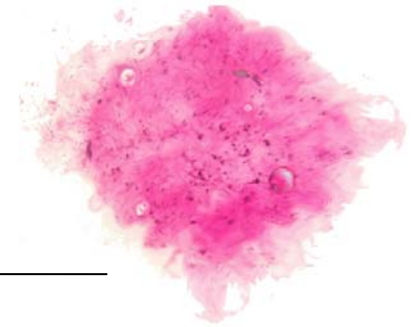


Wer ist „wir“?

Claudia Bremer, Prof. Detlef Krömker, Ralph Müller, David Weiss
studiumdigitale Goethe-Universität Frankfurt

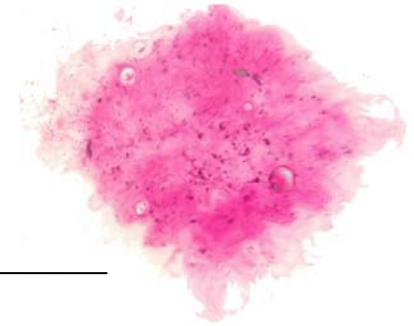
Dr. Jochen Robes, weiterbildungsblog.de

in Kooperation mit
Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)
Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung (ZLF)



Der OpenCourse - Themen

- 2.5.2011 **Warum sich etwas verändern muss**
Lern- und Bildungsvisionen
- 9.5.2011 **Nicht ohne meine Community!**
Social & Networked Learning
- 16.5.2011 **Von iPads, eBooks & Virtual Classrooms**
Lerntechnologien
- 23.5.2011 **Gehen wir zu Dir oder zu mir?**
Lernumgebungen/Personal Learning Environments
- 30.5.2011 **Wie mobil wird das Lernen?**
Mobile & Ubiquitous Learning
- 6.6.2011 **Wo wir heute stehen**
Nutzungs- und Lernszenarien
- 13.6.2011 **Müssen wir wieder spielen lernen?**
Game-based learning
- 20.6.2011 **Lernen kann doch jeder, oder?**
Über Kompetenzen und Bildung
- 27.6.2011 **Kurz, kürzer, micro: Was macht eigentlich noch satt?**
Microblogging & Microlearning
- 4.7.2011 **Gut lernen für die Zukunft? Lernen für eine gute Zukunft?**
Qualität im lebenslangen Lernen
- 11.7.2011 **Und was mache ich jetzt?**
Von der Theorie zur Praxis



Aktivitäten - Veranstalter

- Agenda
- Lektürevorschläge
- Vorschläge für Aktivitäten
- Organisation der Referenten
- Informationen
- „Betreuung“

Agenda Stand 26.04.2011 (kurzfristige Änderungen sind möglich)

Woche 1 (2. – 8. Mai):
Warum sich etwas verändern muss.
Lern- und Bildungsvisionen

Woche 2 (9. – 15. Mai):
Nicht ohne meine Community!
Social & Networked Learning

Woche 3 (16. – 22. Mai):
Von iPads, eBooks & Virtual Classrooms.
Lemtechnologien

Woche 4 (23. – 29. Mai):
Gehen wir zu Dir oder zu mir?
Lernumgebungen/ Personal Learning Environments

Woche 5 (30. Mai – 5. Juni):
Wie mobil wird das Lernen?
Mobile & Ubiquitous Learning

Woche 6 (6. – 12. Juni):
Wo wir heute stehen.
Nutzungs- und Lernszenarien

Woche 7 (13. – 19. Juni):
Müssen wir wieder spielen lernen?
Game-based Learning

Woche 8 (20. – 26. Juni):
Lernen kann doch jeder, oder?
Über Kompetenzen und Bildung

Woche 9 (26. Juni – 3. Juli):
Kurz, kürzer, micro: Was macht eigentlich noch satt?
Microblogging & Microlearning

Woche 10: (4. – 10. Juli):
Gut lernen für die Zukunft? Lernen für eine gute Zukunft?
Qualität im lebenslangen Lernen

II. Lektüre:

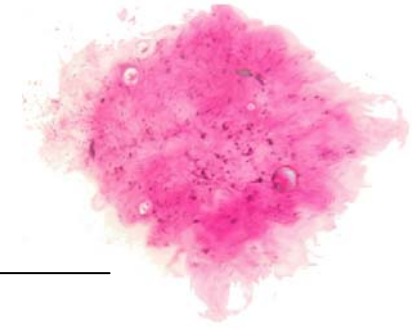
Rolf Schulmeister: PLE zwischenem Alltäglichem und Besonderem: Was konstituiert eigentlich eine LERNumgebung?, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, 13. März 2009
<http://www.schwyz.phz.ch/forschung-und-entwicklung/veranstaltungen/personal-learning-environments-in-der-schule/ple-zwischenem-alltaeglichem-und-besonderem-was-konstituiert-eigentlich-eine-lernumgebung>

Michael Kerres: Personal Learning Environments: von der Lehr- zur Lernplattform, Blog, 16. März 2009
<http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/content/ple09-der-ph-goldau>

Martin Ebner: Start der Personal Learning Environment der TU Graz, E-Learning-Blog, 29. Oktober 2010
<http://elearningblog.tugraz.at/archives/3975>

Sandra Schaffert und Marco Kalz: Persönliche Lernumgebungen: Grundlagen, Möglichkeiten und Herausforderungen eines neuen Konzepts, in: Hohenstein, Andreas/Wilbers, Karl (Hrsg.): Handbuch E-Learning, Deutscher Wirtschaftsdienst (Wolters Kluwer Deutschland), Köln, 27. Erg.-Lfg., Januar 2009 (pdf)
http://dspace.ou.nl/bitstream/1820/1573/1/schaffert_kalz_ple09_dspace.pdf

Dave Cormier: My PLE model is the internet – no more system for me, Dave's Educational Blog, 21. Oktober 2010
<http://davecormier.com/edblog/2010/10/21/my-ple-model-is-the-internet-no-more-system-for-me>



Aktivitäten - Veranstalter

- Montags: Begrüßung
- Mittwochs: Online-Session
- Freitags: Newsletter
- Regelmäßig: Blogposts, Tweets



Von OpenCourse 2011 <info@opencourse2011.de> 08

Betreff **Newsletter vom 17.06.2011**

An info@weiterbildungsblog.de

Andere Aktionen

Blogbeiträge (Kursblog):

Ein Festival der ITG: Meine opco11-Session
Posted on 17. Juni 2011 by cspannagel
Seit einigen Wochen findet der **OpenCourse 2011** unter dem Titel „Zukunft des Lernens“ statt. Dabei handelt es sich um einen offenen Kurs zu aktuellen Trends [...]

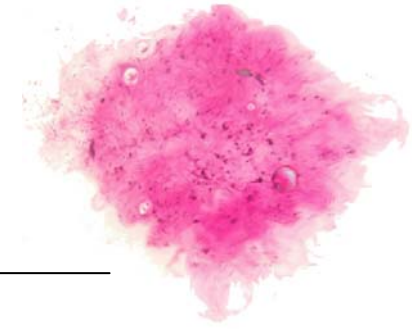
BarCamp Hannover 2011
Posted on 17. Juni 2011 by Andrea Brücken
Gerade raus... die Anmeldung zum BarCamp Hannover 2011 am 27. und 28. August 2011. Was ist ein Barcamp? [...]

Nachlese die zweite: Lesetipp zum Thema Serious Games
Posted on 17. Juni 2011 by Claudia Bremer
Hier noch 2 Lesetipps zum Thema Serious Games zur Nachlese: Die Ausgabe 15/16 (2008/2009) der Zeitschrift für [...]

Game Based Learning | opco11
Posted on 16. Juni 2011 by Matthias Rückel
In meinem letzten Post berichtete ich begeistert von **Storify** und seinen Möglichkeiten des Storytelling. Jetzt mache ich dann doch noch mal auf die mit Storify zusammengefasste [...]

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig
Posted on 15. Juni 2011 by jasmminhadah
Erstmal muss das hier raus, dann wird gespielt. Ein paar Aussagen / Einstellungen aus dem Schulmeister-Vortrag kann ich bei allen guten

OpenCourse Zukunft des Lernens



Aktivitäten - Teilnehmer Blogposts, Kommentare & Tweets

jasminhamadehopco11
OpenCourse2011 – was mach ich draus?

Was tue ich hier?

15/06/2011 | jasminhamade

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig

← learning, jochen robbes, mehrwert, opco11, ralf apple, schulmeister

Erstmal muss das hier raus, dann wird gepostet. Ein paar Aussagen / Einstellungen aus dem Schulmeister-Vortrag kann ich bei allen guten Vorsätzen nicht unkommentiert lassen – auch wenn ich das wohl nicht sachlich-fachlich unpolémisch herbekommen werde...

Schockierendes Ergebnis: Viel Mediennutzung v. a. bei Schülern mit schlechten Noten.
Aha. Und das soll was genau bedeuten? Mediennutzung macht schlechte Noten? Oh Mann, erst dächte ich, ich verstehe diese Statistik. Geschichten einfach nicht – aber jetzt bin ich mir immer sicherer, dass sie einfach nicht viel taugen... Also einen Ursache-Wirkungs-Zusammenhang kann ich hier nicht sehen. Das beinhaltet keine Aussage über das Potenzial von Mediennutzung im Lernprozess, sage ich. Und meiner Meinung nach geht es ums Potenzial und wie wir es nutzbar machen können.

Blogging ist auch stark zurück gegangen

LETZTE BEFÄHGE
Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig
unmobiles.at/eamon.fordet.Multitasking/

posteraus

Iress's posterous

← Back to posts

May 26, 2011

#opco11 - 10: 5 Antworten zu "Was leisten Soziale Lernplattformen"

Dorte Gabel hat 5 Fragen zu Sozialem Lernplattformen gestellt.

Frage 1: Was können die Absolventen lernen mitnehmen, wenn sie nach Abschluss der SLP erwachsen?

Dies würde ich in die Selbstverantwortung der Lerner legen.

Frage 2: Wie gelingt Community Building diesseits der kritischen Masse?

Die Frage muss, man denke ich, abhängig machen von Kontext: Schule, Studium, Unternehmensintern oder Weiterbildung bei einem der vielen Anbieter. Ich konzentriere mich mal auf die letzten beiden Punkte: Communitybildung ist stark von der Anzahl der Teilnehmer abhängig. Diese kritische Masse wird in den normalen Bildungsangeboten (nicht-opco-Angebote) nie erreicht. Das bedeutet, dass wir in den Seminaren oder Kursen nur eine Community simulieren. Es werden zwar die Social Networking Tools eingesetzt, aber eine echte "Vernetzung" gibt es da nicht. Aber ich stelle mir vor, dass es eine übergeordnete Community gibt, zu welcher jeder Zutritt hat, und über

CROSSMEDIA-KOMMUNIKATION-B

Blog-Homepage >> Impressum >>

← Lernszenario: Medienspezifische Simulation in der dualen Ausbildung

Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst

Publiziert am 30. Juni 2011 von Sabine Hueber

Woche 7 (13. – 19. Juni): Müssen wir wieder spielen lernen? Game-Based Learning

Ich war noch nie ein Fan von mal von komplexen Regelspielen in größeren Gruppen. Irgendwie habe ich mich bei den meisten gelangweilt. Die Hauptbeschäftigung bestand bei solchen Spielen darin, zu sitzen und zu warten bis man wieder an der Reihe war, um Handlungen zu vollziehen, in denen man für sein Leben nicht wirklich einen höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes häufig harmlos. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Hier bloggt Sabine Hueber

Mein Motto: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Suchen

Letzte Kommentare

Andreas Brücken bei Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst

twitter #opco11 Startseite Profil Nac

← Zurück zum Start Diese Suche speichern

Ergebnisse für #opco11

Tweets - Top -

designeon Sabine Hueber
@tricolor toller Service! :-)"Was können wir noch besser machen?". Einfach den Hashtag #opco11 eingeben + Tweets von letzter Woche lesen
vor 8 Minuten

dunkelmunkel Christian Spannagel
RT @empeina: @dunkelmunkel Guten Morgen, Herr Kapellmeister! :-)"#opco11 -> Guten Morgen! *tusch*
vor 16 Minuten

dunkelmunkel Christian Spannagel
Es wird schon geprobt für das ITG-Festival! Jetzt mit einsteigen!

Ein Festival der ITG: Meine opco11-Session « chrisp's virtual comments

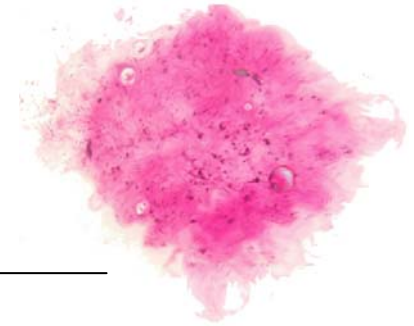
und

Benutzer:Cspannagel/opco11 – Wikiversity

#opco11
vor 17 Minuten

designeon Sabine Hueber
#opco11 Falsch... Web 2.0.-Regeln sind anders: Ich werde bei Konzert 1 mitmachen! :-)))
vor 29 Minuten

OpenCourse Zukunft des Lernens



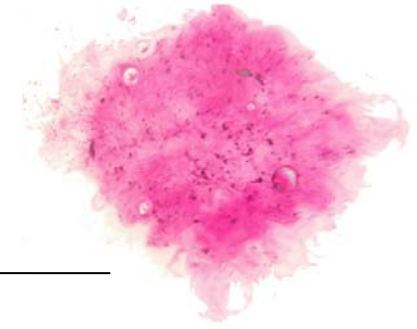
Aktivitäten: Teilnehmer & Social Communities

The screenshot shows the drigo interface for a group named 'opco11'. At the top, there's a navigation bar with 'What's New', 'Jochen Robes', 'Go Premium', 'My Library', 'Tools', and 'Help'. Below that, the group name 'opco11' is displayed with a pink splash icon. A post titled 'Netz macht Kultur: Für eine Renaissance der öffentlichen Kultur' is visible, along with a 'Join this group' button and various filters like 'Most Recent', 'Popular', and 'Filter: All | Bookmarks | Topics | Images'.

The screenshot shows a Facebook group page for '#OPCO11'. The group is owned by 'Jochen Robes' and has 43 members. A post by 'Sabine Hueber' is visible, mentioning 'Marc Widmer'. Another post by 'Lore Reß' discusses an article about digital education. The right sidebar shows 'Members (17)' and 'Members You May Know'.

The screenshot shows a Flickr group page for 'opco11'. The group has 25 members and a 'Group Pool' of 34 items. Several photos are displayed, including images of classrooms and people, with captions like 'by russisch_...', 'by DieBiWiBine', and 'by Adson.'.

OpenCourse Zukunft des Lernens



Aktivitäten - Teilnehmer & Tools

tricider easy brainstorming & voting

Was assoziieren Sie mit dem Begriff "Spiel"?

Bitte ordnen Sie jedes Ihrer 3 Stichwörter einer Idee hinzu oder schlagen Sie ein neues Stichwort als "Idee" vor.

Ideen	Pro und Contra	Abstimmung
Zeitverschwendung	<ul style="list-style-type: none"> Spiele werden (vor allem am PC/online/Konsole...) gerne dann gespielt, wenn eigentlich andere wichtige Aufgaben anstehen. Spiele werden nur dann für eine halbe Stunde mit konzentrierter Aufmerksamkeit gespielt, wenn man sich eine bewusste Auszeit nimmt. Im Gegenteil, Spiele können durch ihre Mechanismen extrem zeitsparend sein Zeiteinsparung kaum messbar zu belegen Zeitverschwendung ist alles, was sinnlos ist. Spielen kann sinnvoll oder sinnlos sein, wie jede andere Tätigkeit 	<p>1</p> <p>Abstimmen</p> <p>Timo</p>

EtherPad

Public Pad

Wochen 5 (30. Mai – 5. Juni): Wie mobil wird das Lernen? Mobile & Ubiquitous Learning

Technik

- * Mobiles Internet ist normal geworden
- * Android/iPad/Smartphones etc.
- * 81 % der Schüler würden ihre Geräte zum Lernen einsetzen wollen
- * 50 % der Lehrer wissen nicht einmal, was sie für ein Telefon haben
- * nur 25 % können sich vorstellen, die Geräte im Unterricht einzusetzen

- wir hier bezeichnet als 80-25-Gap: Problem liegt nicht bei den Kindern, Lehrkörper besitzen Geräte nicht, wissen nicht wie es verwendet werden soll

Educational App = 1 App pro Lernproblem

Mensch

Wozu verwenden?

- * socializing/social media
- * Zugriff auf Informationen
- * Sound, Foto- und Videoaufnahmen (z.B. Podcasting)
- * Geolocation
- * E-Books
- * Blogging/Microblogging (Twitter)

Chat: Birgit/Rya: gibt es auch wieder zugang zu dem tool, bei dem man diskutieren kann? ...

Freitag, Jun. 17, 2011

Die #opco11 Zeitung

zusammengestellt von 17 Twitter-Nutzern

Nächste Aktualisierung in ca. 1 Stunde

Digitale (Bildungs)Kultur durch Social Media in der Medienpädagogik | Medienpädagogik Praxis

medienpaedagogik-praxis.de - Auf dem Weg zu einem Manifest "Survival Factor" von Samuel Mann auf flickr.com (cc by) Mit der Digitalisierung der Welt verändert sich nicht nur Technik, sondern auch die Kommunikation und vieles m...

Ted Curran.net » Cultivate your Personal Learning Network

tedcurran.net - John Ward, RIP This is a photo of my high school math teacher, Coach John Ward, who recently passed away after a long career of distinguished service at Boston Deane High School in Scars...

Trainer Ausbildung mit Zertifikat der FernUni in Hagen

Die nächste Qualifizierung beginnt im

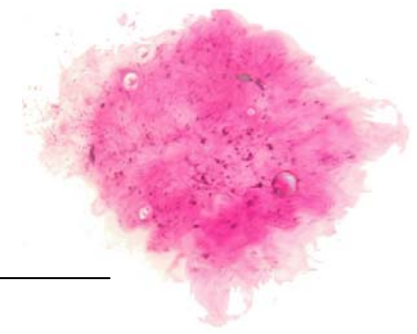
Open Course 11 - Rückblick 4. Woche

hosh1709

audio↓Boo

07.56am 27 May 2011

OpenCourse Zukunft des Lernens



Technik

- Webseite
- Aggregator
- Informationen
- Anmeldung

Live-Sessions

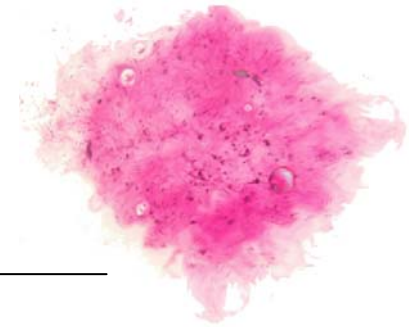
- Diskussion
- Audio/Video
- Kooperation

This block contains three screenshots illustrating technical aspects of OpenCourse:

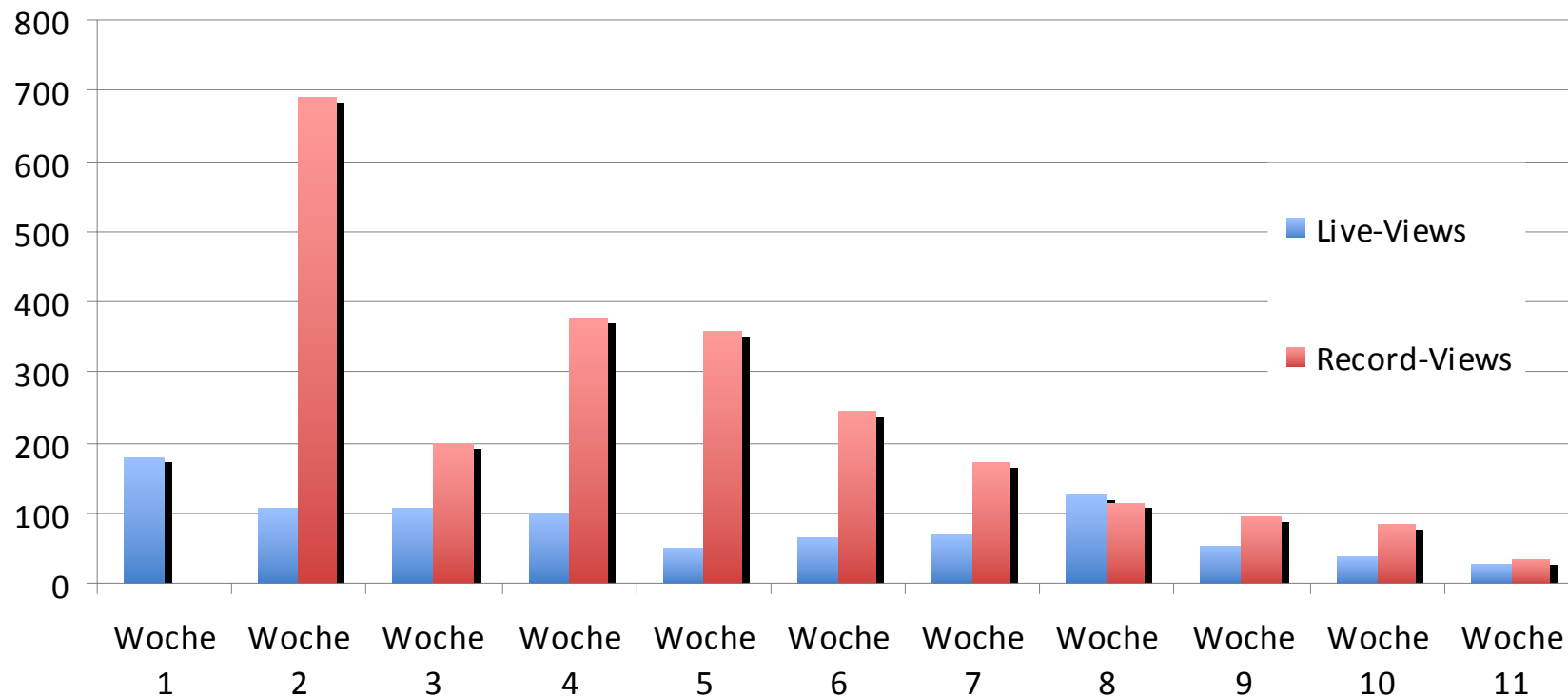
- Top:** A browser window showing a 'gRSShopper' error message: 'Error: Permission Denied (326) Login? Status: No Person In'. The URL is 'http://demo.downes.ca/cgi-bin/admin.cgi'.
- Middle:** A screenshot of a Drupal Demo website with a navigation menu and a 'Feed aggregator' section.
- Bottom:** A screenshot of a WordPress Dashboard showing various site management options like Posts, Media, Pages, and Comments.

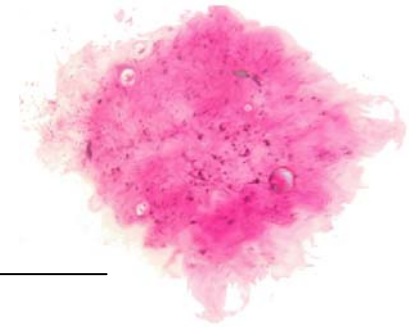
This block contains three screenshots illustrating live-session capabilities:

- Top:** A screenshot of an 'OpenMeetings' interface showing a whiteboard with orange annotations and a list of participants.
- Middle:** A screenshot of a Ustream live stream page for 'Prof. Dr. Heit Schmalzer, Universität Hamburg'. It features a video player, a chat window, and a list of comments.
- Bottom:** A screenshot of a text-based discussion or meeting transcript with various text elements and a 'NUR ONLINE: JETZT SCHNÄPPCHEN SICHERN!' banner.

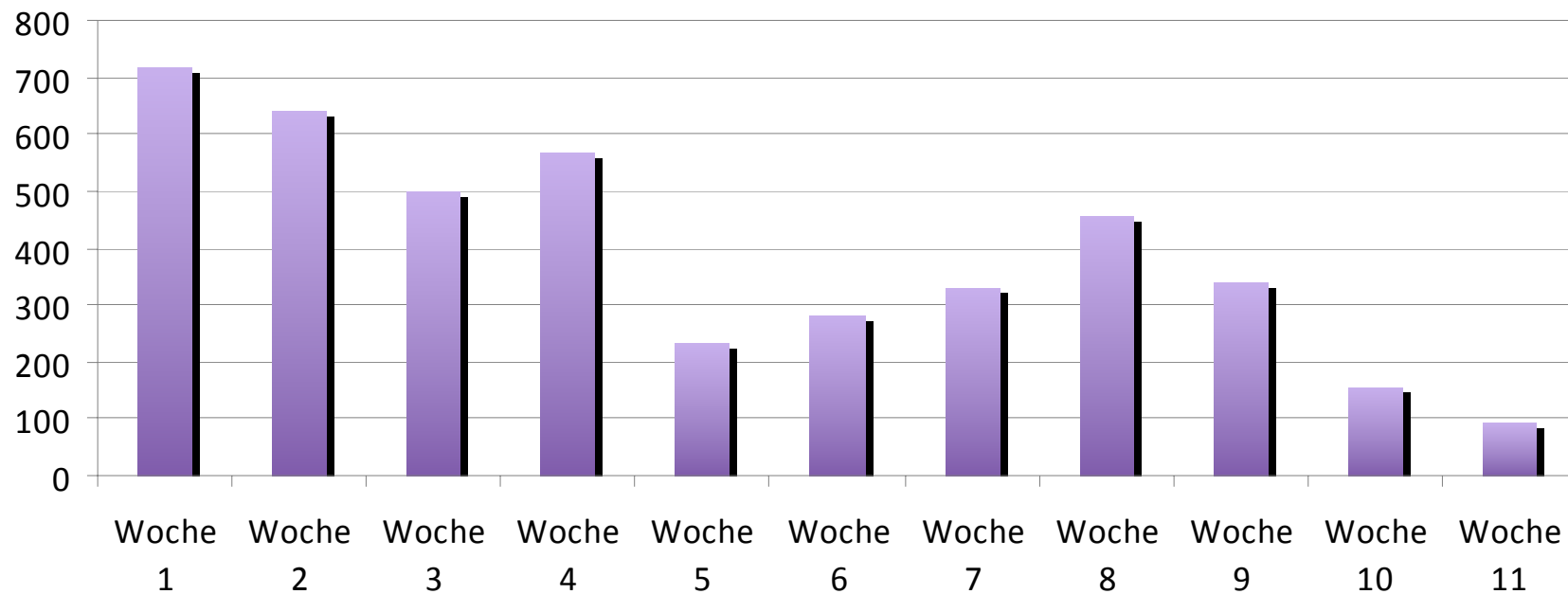


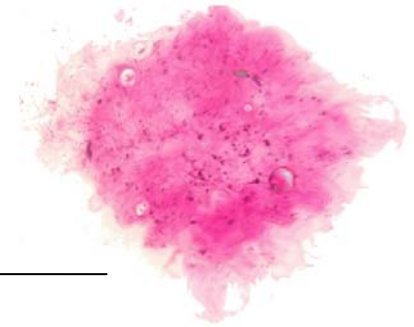
Beteiligungsverlauf – Videosessions



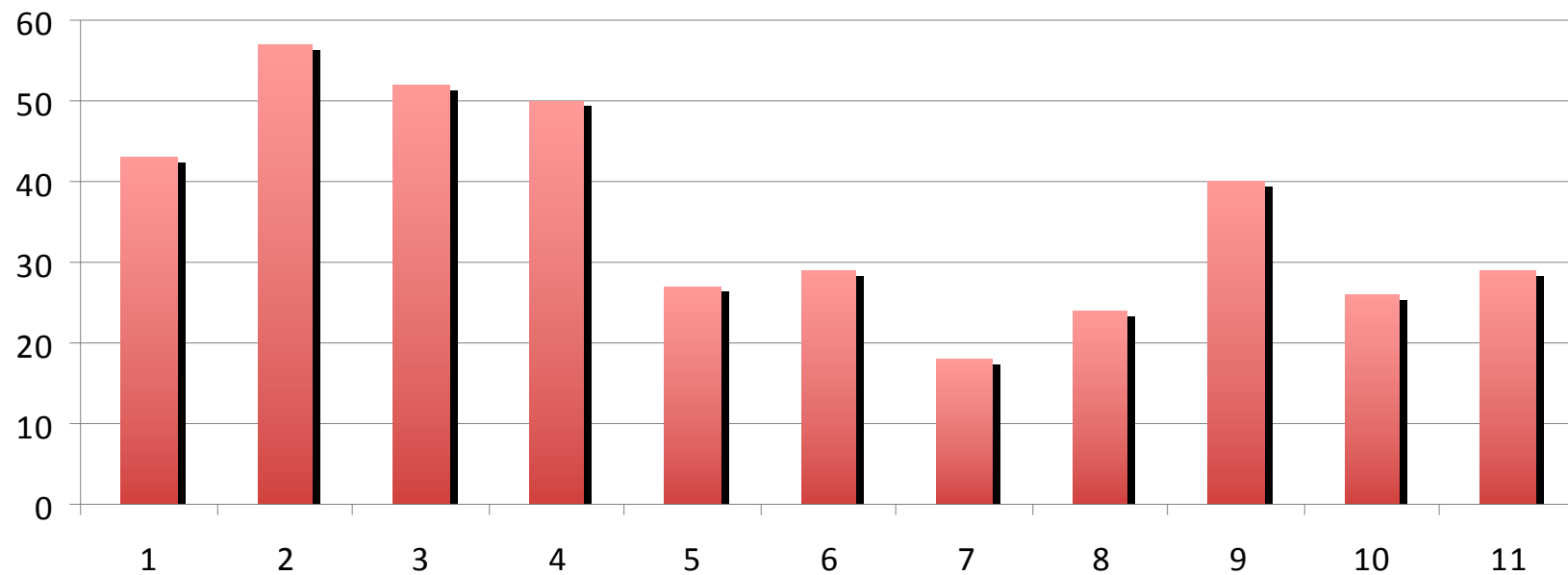


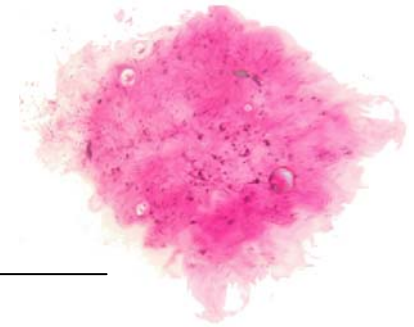
Beteiligungsverlauf - Tweets



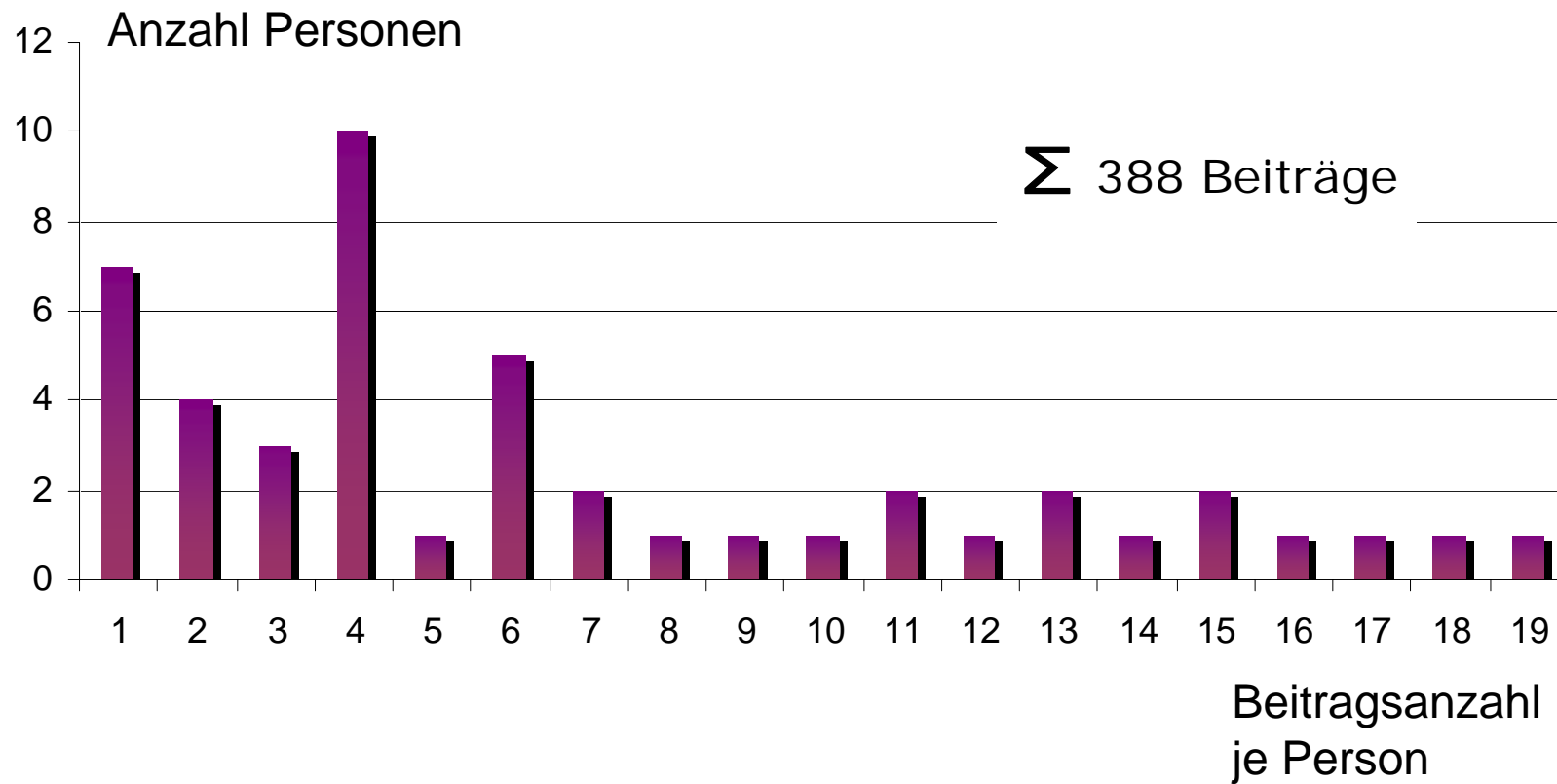


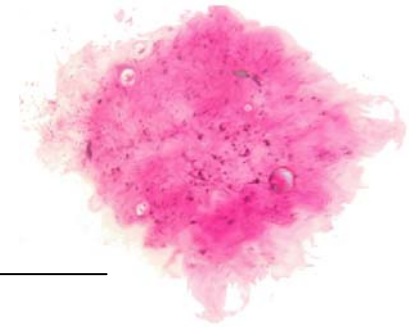
Beteiligungsverlauf - Blogbeiträge





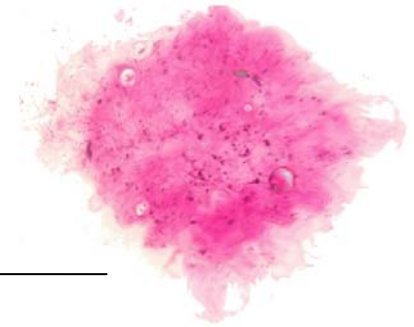
Beteiligungsverlauf - Blogbeiträge



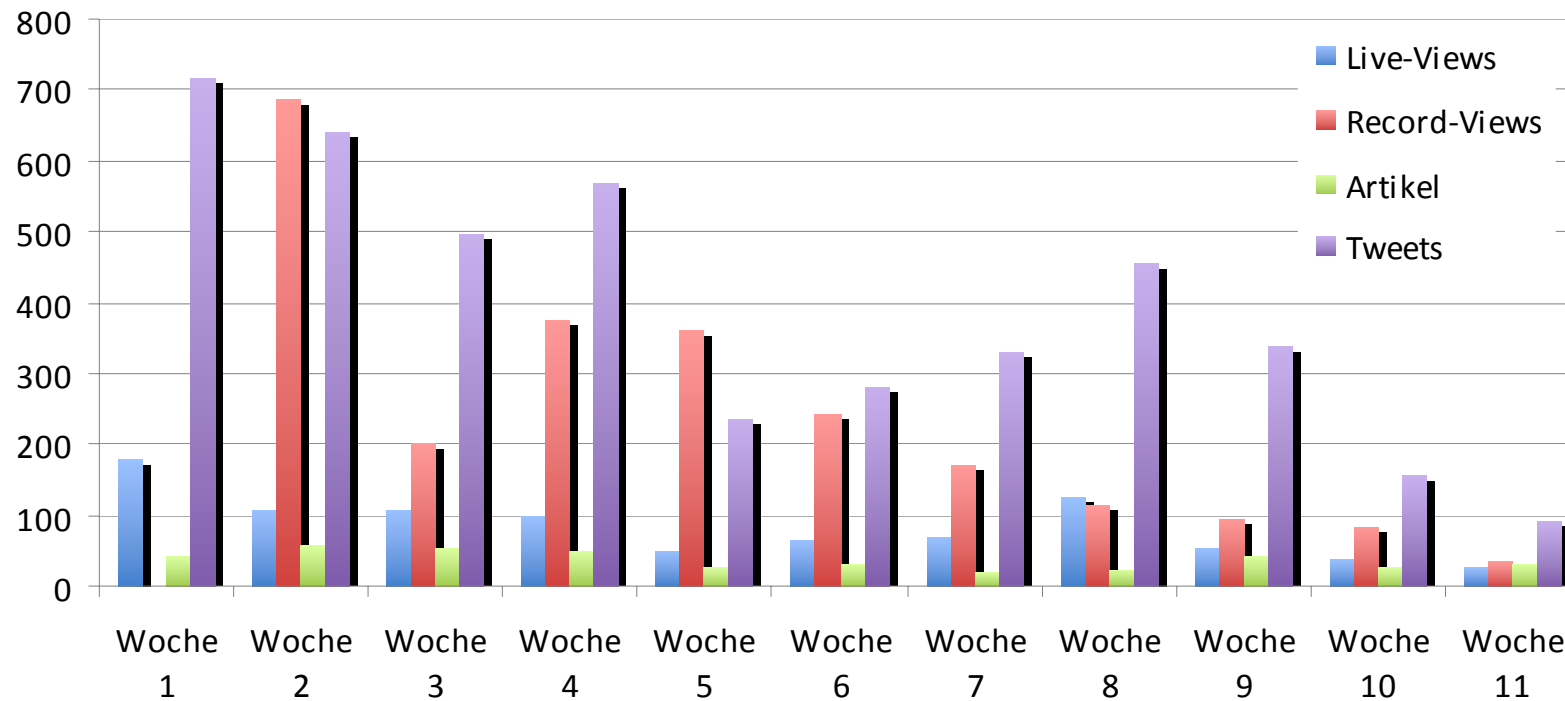


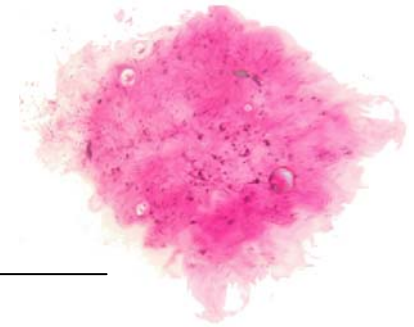
Beteiligungsverlauf - Blogbeiträge

Anzahl verfasster Artikel pro User	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	19	25	27	30	49
Häufigkeit (Anzahl User pro Anzahl verfasster Artikel)	7	4	3	10	1	5	2	1	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1



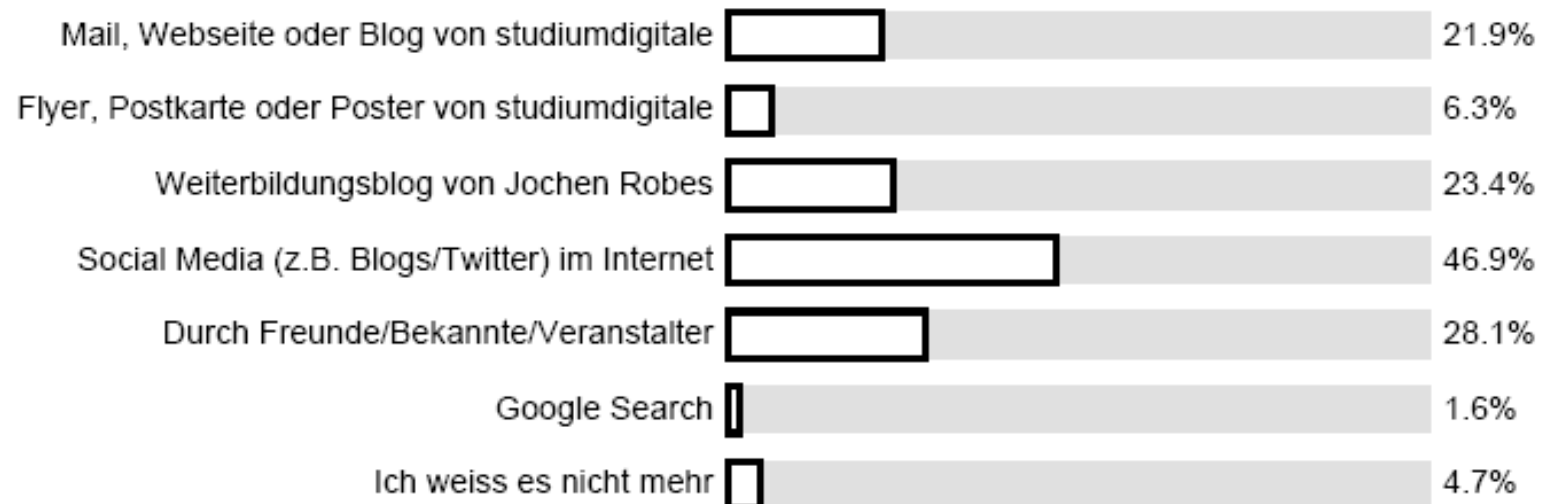
Beteiligungsverlauf - gesamt

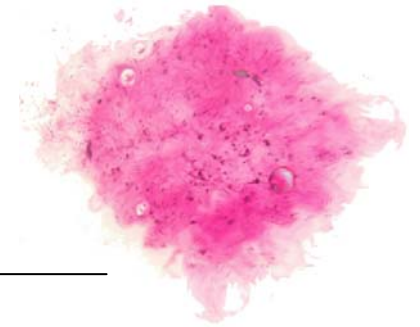




Evaluationsergebnisse

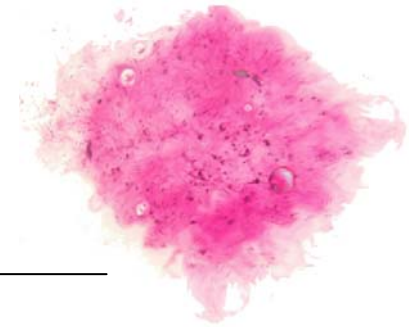
1. Wie habe ich von dem OpenCourse erfahren? (Mehrfachantworten möglich)





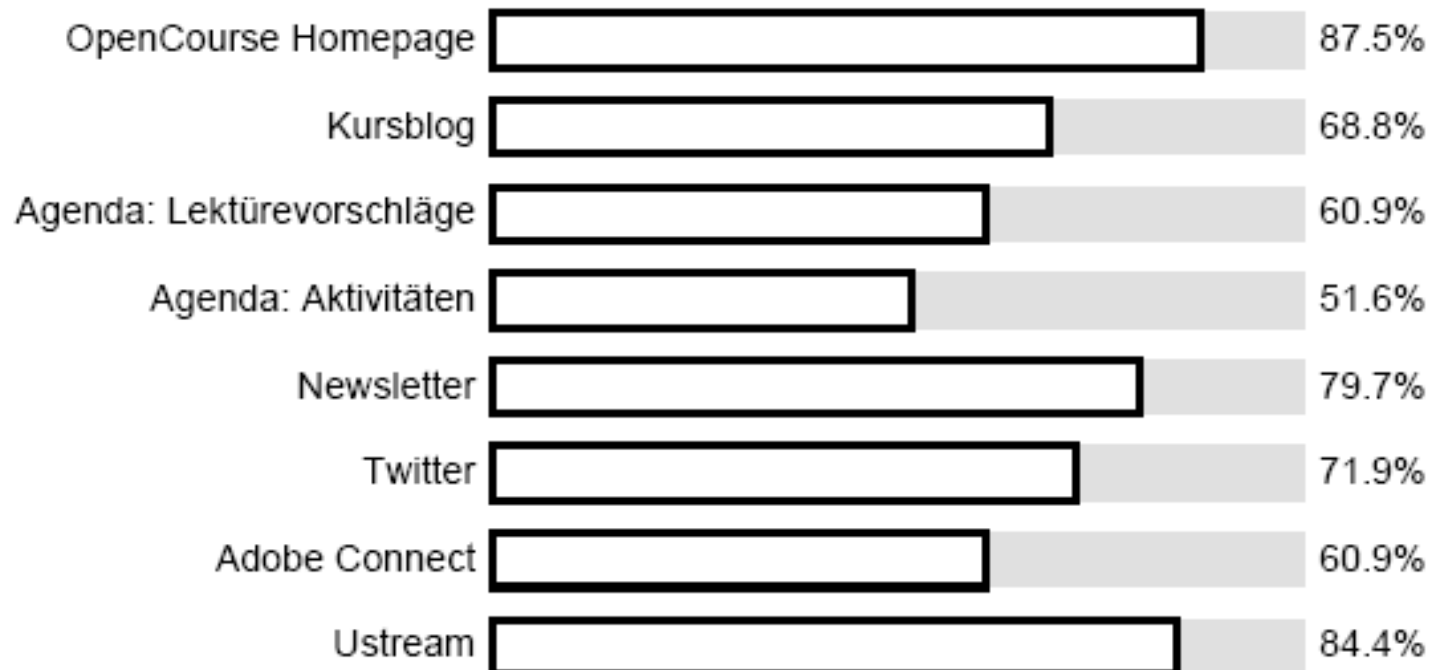
Evaluationsergebnisse

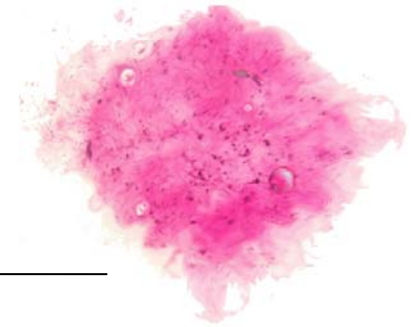
- Teilnahme vor allem aus ... Interesse am Thema
... Interesse am Format
weniger: ... berufliche Entwicklung
... „für mein Studium“
- „Technikpaket“ entwickelt



Evaluationsergebnisse

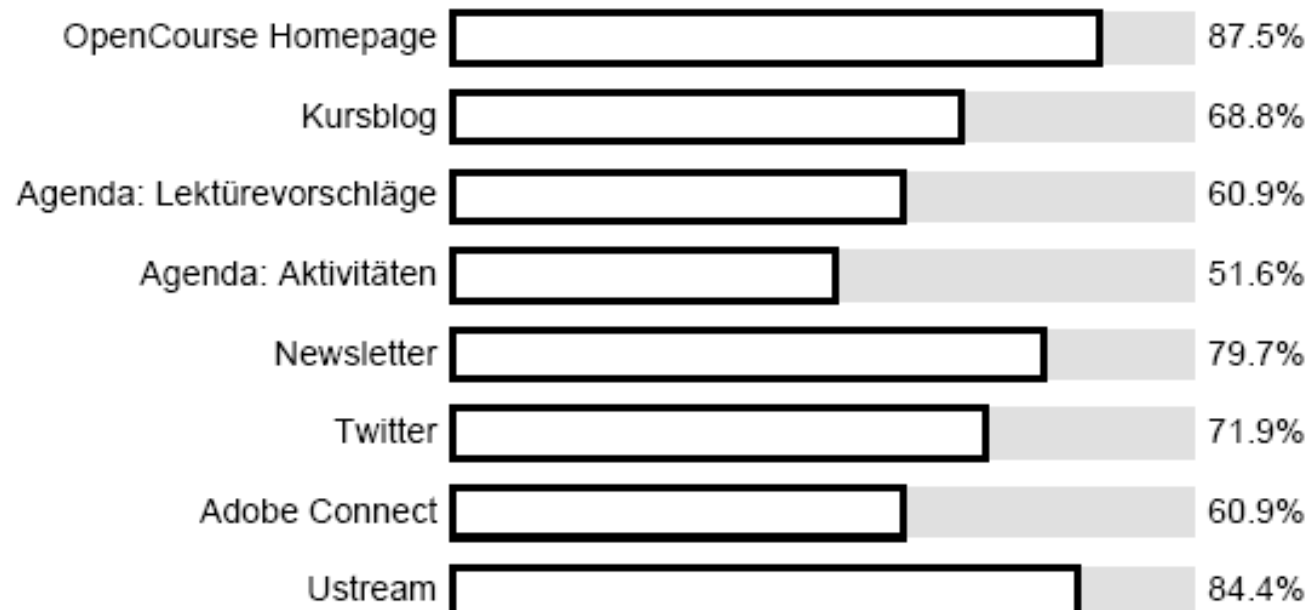
4. Welche Medien der OpenCourse-Veranstalter haben Sie genutzt? (Mehrfachantworten möglich)

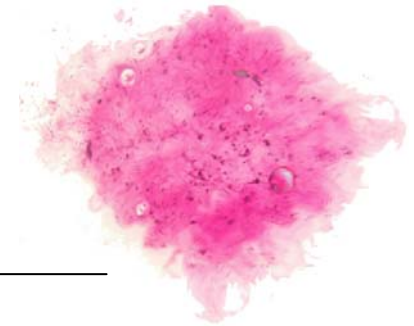




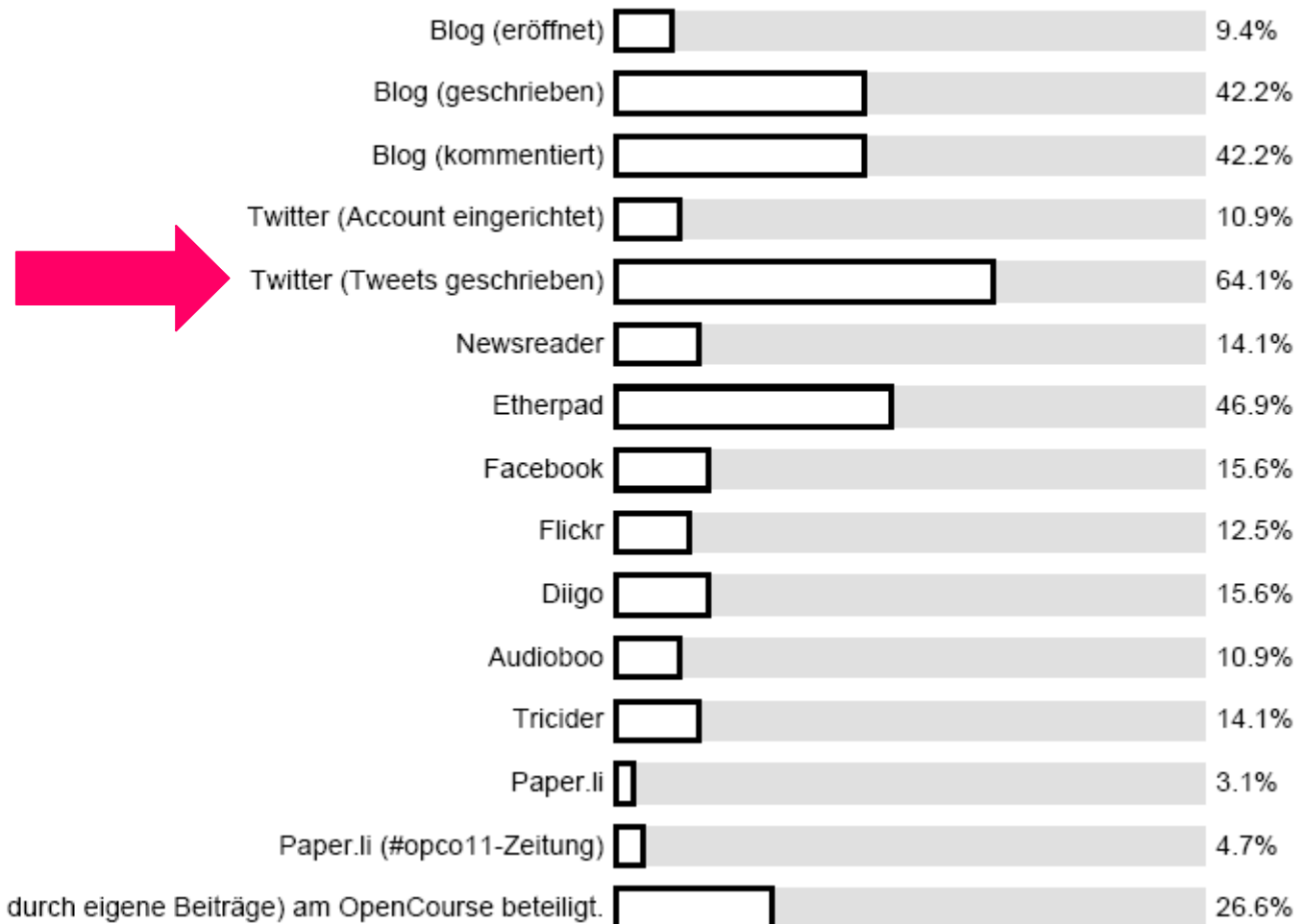
Evaluationsergebnisse

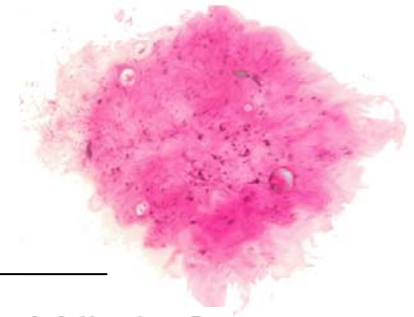
4. Welche Medien der OpenCourse-Veranstalter haben Sie genutzt? (Mehrfachantworten möglich)



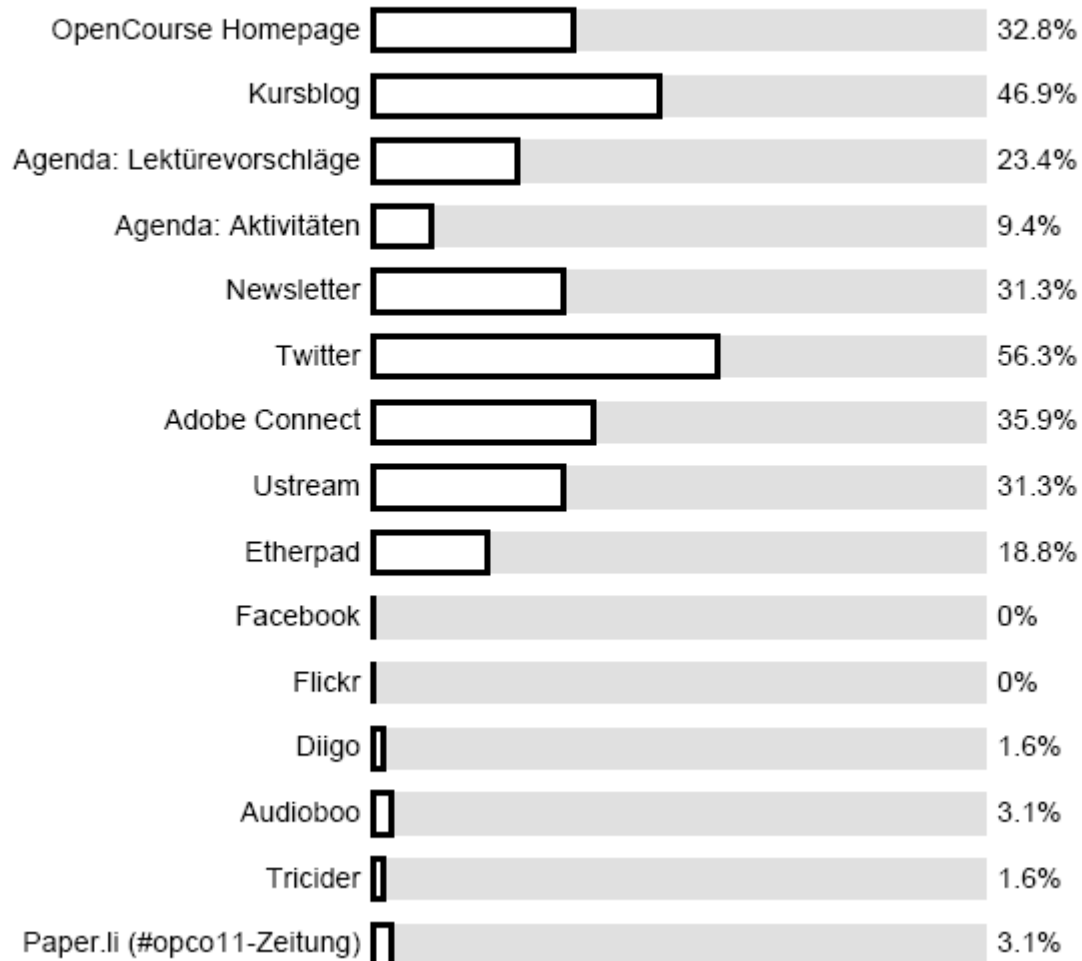


Ich habe aktiv (= durch eigene Beiträge) in folgenden Netzwerken und Plattformen teilgenommen:

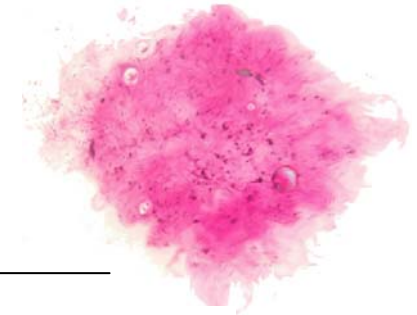




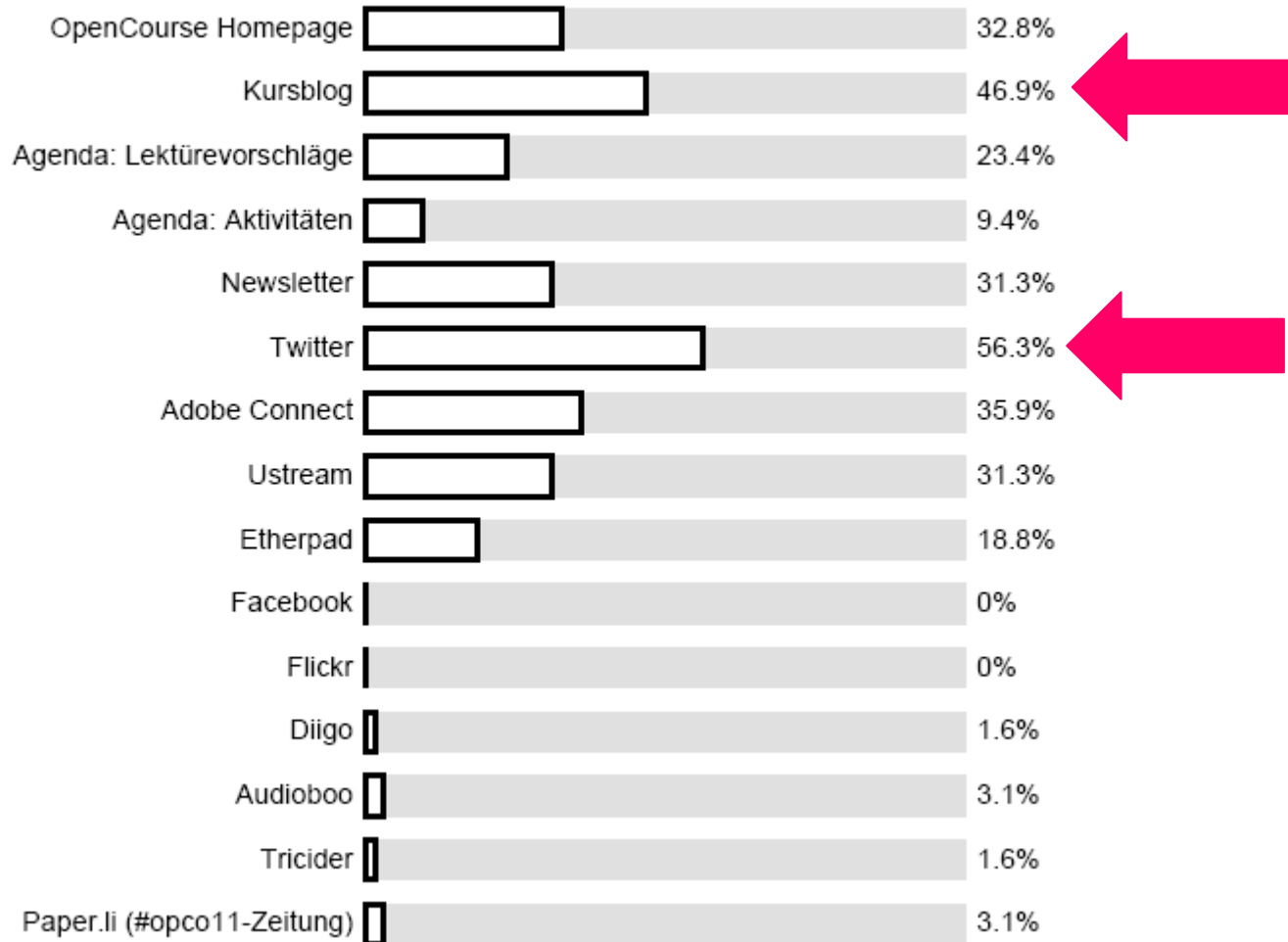
6. Welches Medium/ Kanal/ Netzwerk des OpenCourses war für Ihre Teilnahme am wichtigsten? (3 Nennungen)

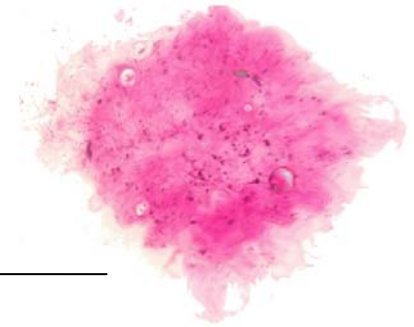


Zukunft des Lernens



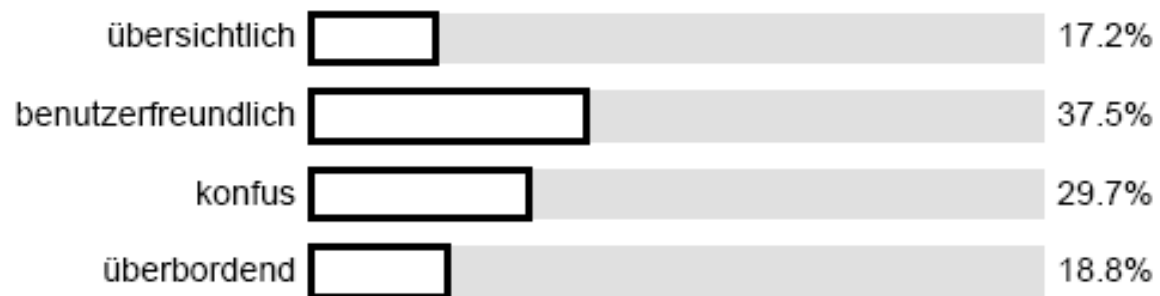
6. Welches Medium/ Kanal/ Netzwerk des OpenCourses war für Ihre Teilnahme am wichtigsten? (3 Nennungen)

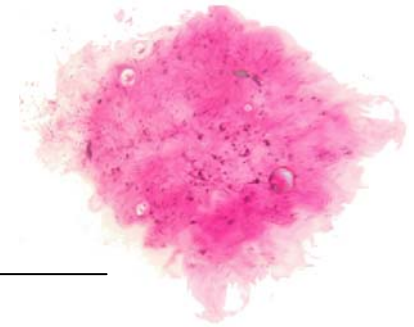




Evaluationsergebnisse

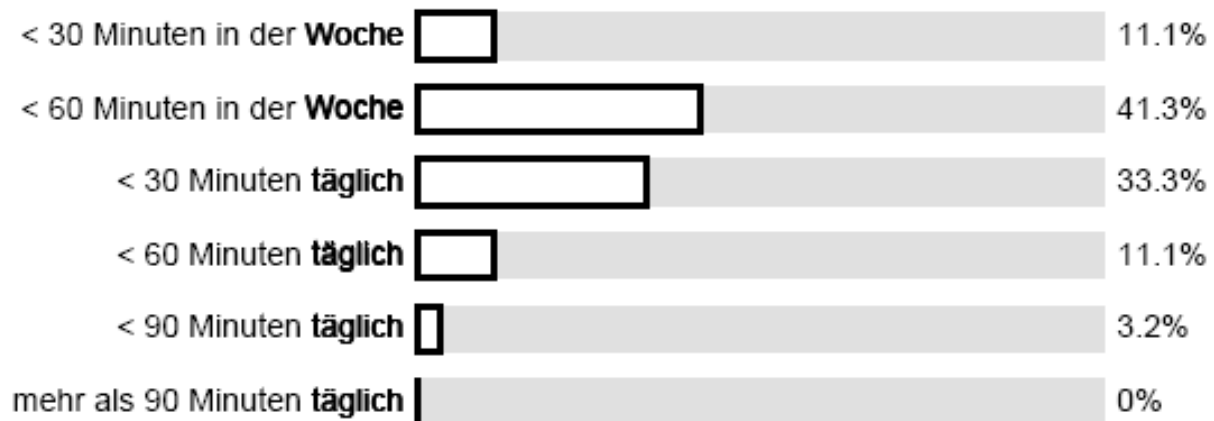
7. Wie schätzen Sie die Infrastruktur von OPCO ein?

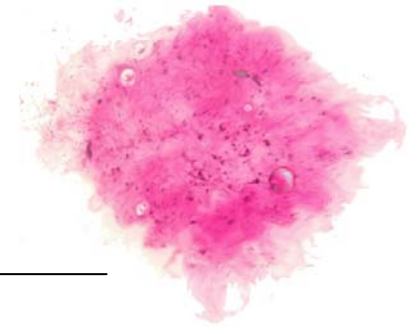




Evaluationsergebnisse

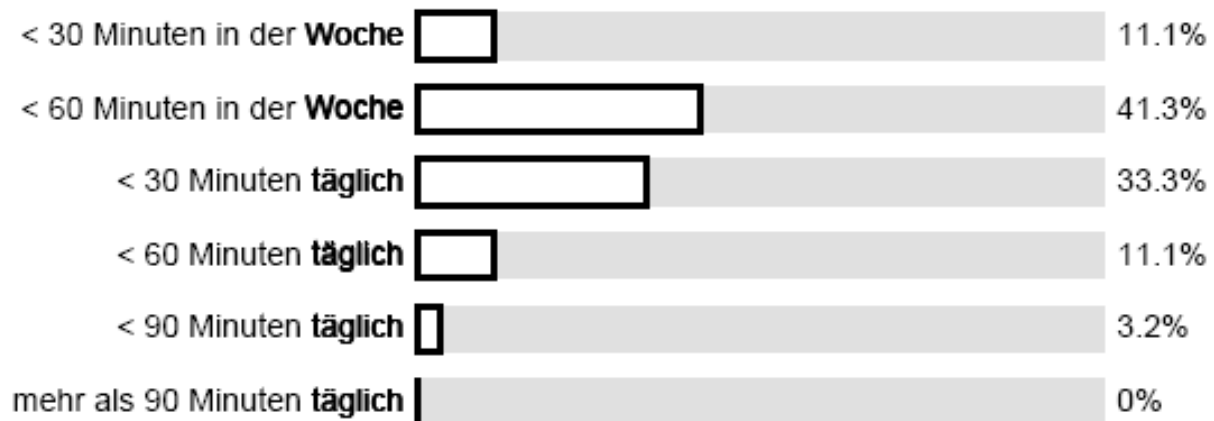
12. Wieviel Zeit haben Sie durchschnittlich in den OpenCourse investiert?

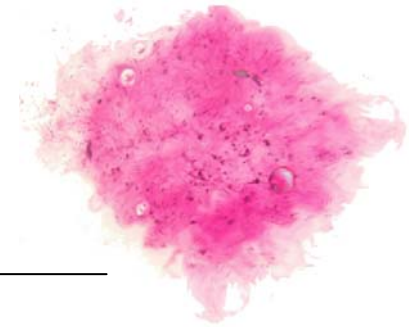




Evaluationsergebnisse

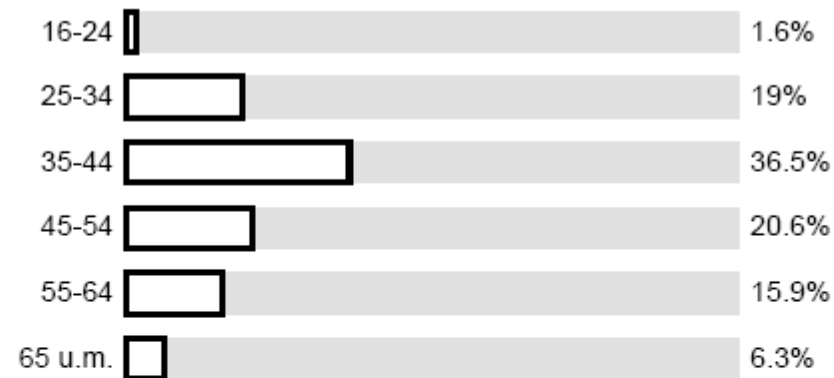
12. Wieviel Zeit haben Sie durchschnittlich in den OpenCourse investiert?





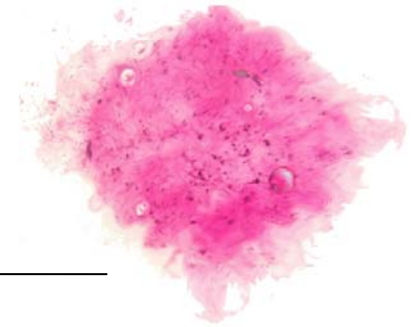
Evaluationsergebnisse

Mein Alter



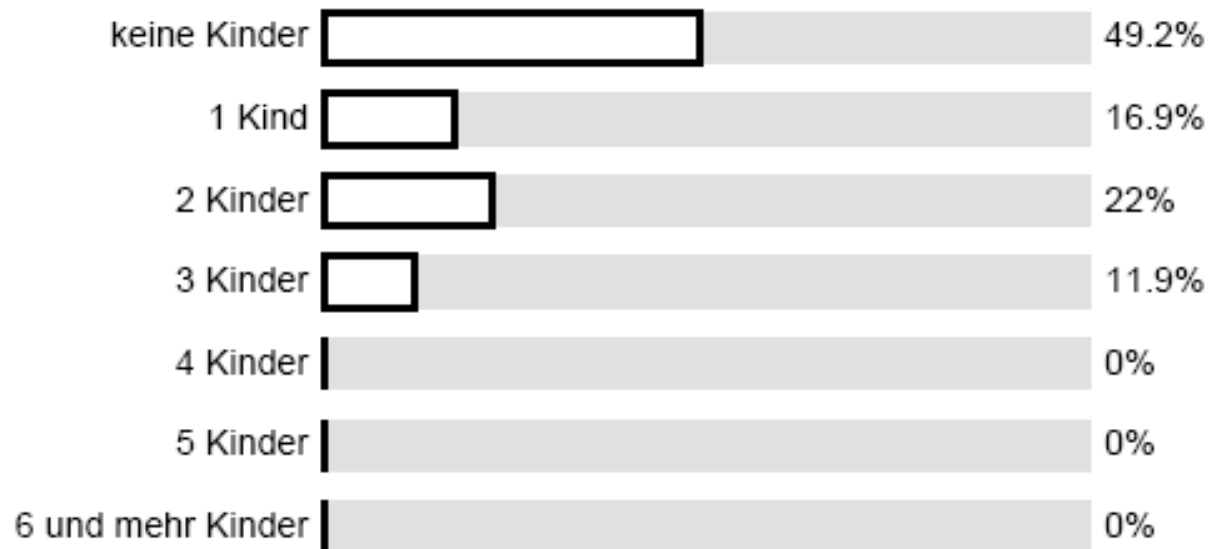
Mein Geschlecht

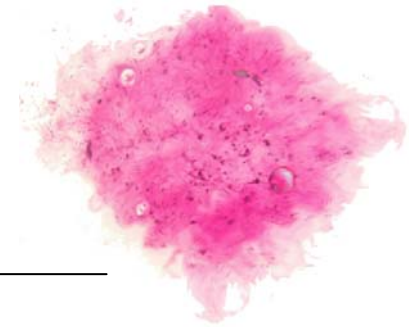




Evaluationsergebnisse

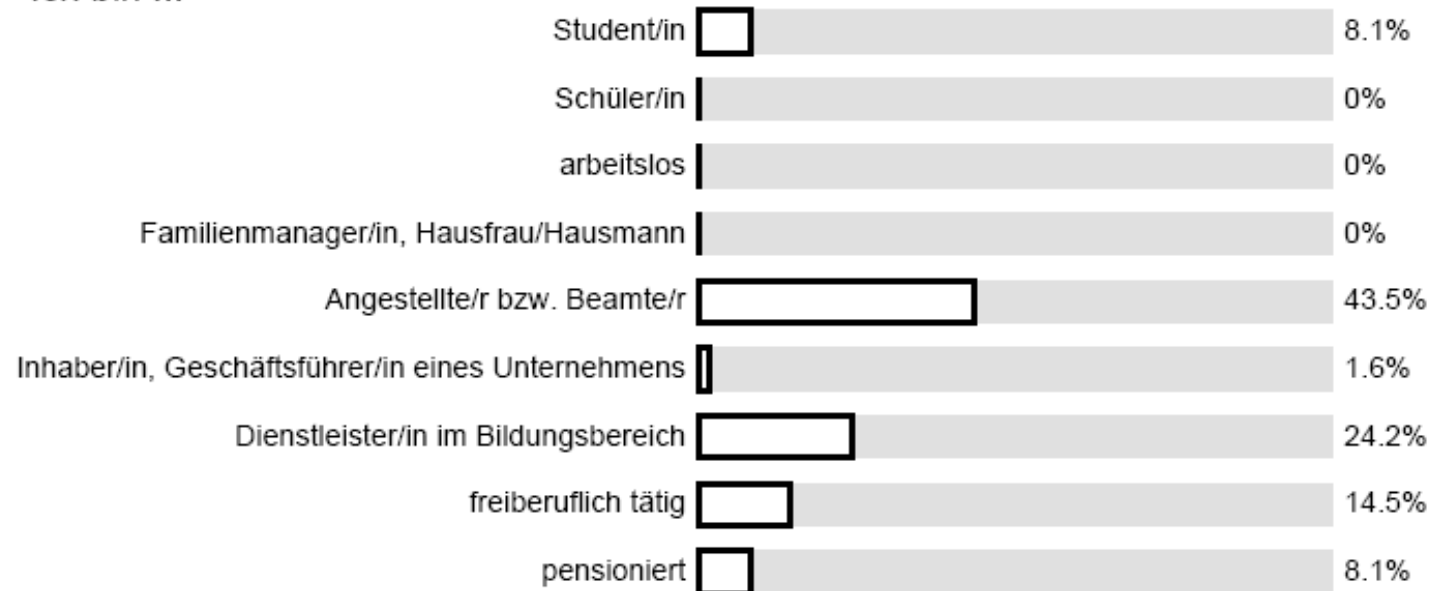
Haben Sie Kinder?

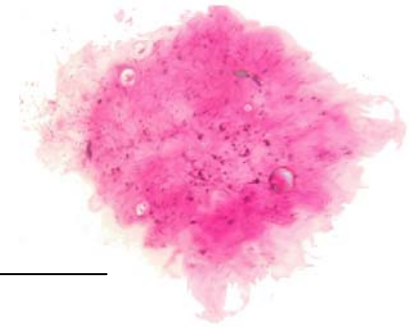




Evaluationsergebnisse

Ich bin ...



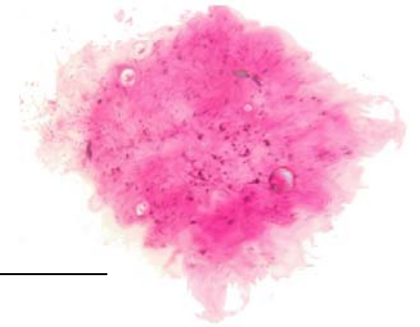


Fazit und lessons learned

- Wichtige Erfahrung für uns und andere
- „Technikpaket“ entwickelt

Lessons learned

- Entzerren: weniger Dichte
- Kürzere Laufzeit
- Nächster Durchgang fokussierter



Fragen

- Wo haben „offene Formate“ wie ein OpenCourse ihren Platz? Welche weiteren Formate gibt es?
- Für welche Zielgruppen/Themen eignet es sich?
- Wie ist der Verlauf? Was ist ein gutes Format?
- Wie erreicht man Teilnehmer außerhalb der Netz-Community?
- Welche Kompetenzen, welche Motivation braucht es, um an einem OpenCourse teilzunehmen?
- Gibt es eine „ideale“ Infrastruktur für einen OpenCourse?
- Wie findet man schnell in neue Lehr- und Lernrollen?



OpenCourse

Zukunft des Lernens

Offener Kurs im Netz 2.5. - 10.7.2011

www.opencourse2011.de

Ausblick 2012

OpenCourse

Trends im eLearning an Hochschulen

studiumdigitale & eTeaching.org